

Pfiffige Wohnhäuser in Dewangen

SCHWÄBISCHE POST

Redaktion
(0 73 61)
5 94-1 71

Tag der offenen Tür am Sonntag, 17. Oktober, von 10 bis 15 Uhr



AALEN-DEWANGEN ■ Er habe nie verstehen können, warum die Deutschen mit ihrem vielen Holz in den Wäldern sich partout darauf versteifen, Häuser aus Stein zu bauen. Das sagte einst Mark Twain (1935 – 1910), der weltberühmte amerikanische Autor (auch von „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“). Und Twain ergänzte: „Jetzt allerdings, wo ich weiß, über welche Mengen von Rheumabädem Deutschland verfügt, sehe ich ein, dass die Deutschen in feuchten Steinhäusern wohnen müssen.“

Holzhäuser liegen heute voll im Trend: Sie sind individuell, sorgen für ein gesundes und behagliches Wohnklima, sind energiesparend und kostenbewusst zu bauen. Vier Holzhäuser, entworfen vom Aalener Architekturbüro „4 a“ können am

kommenden Sonntag, 17. Oktober, von 10 bis 15 Uhr im Dewanger Baugebiet „Steinhalde“ besichtigt werden. „Holzhäuser, geplant von „4 a“ das Architekturbüro“, sind architektonisch anspruchsvoll, vielfältig und baubiologisch hochwertig“, sagt Kai Bodamer, Freier Architekt der Architektengruppe „4 a“, die neben dem Sitz in der Ulmer Straße (im ehemaligen Provinamt) noch drei weitere Zweigbüros im süddeutschen Raum hat.

Für Bodamer ist die Bauweise in Holzrahmenbau die geeignetste und durch und durch schlüssig,

ganz unwichtiger Punkt in Zeiten weiter steigender Energiepreise.

Die vier Musterhäuser in Dewangen sind Niedrigstenergiehäuser und „Drei-Liter-Häuser“. Das bedeutet, pro Quadratmeter Wohnfläche werden durchschnittlich nur drei Liter Heizöl für Heizung und Warmwasser pro Jahr benötigt. Für die Dämmung sorgen Mineralwolle, Flachs oder Zellulose als Dämmmaterial. Die Außenhaut wird verputzt, verschalt oder mit Fassadentafeln verkleidet.

„Überhaupt“, sagt Bodamer, „bietet das Spiel zwischen Putz und Holzfassade besondere architektonische Reize.“ Meist kommt Lärche mit ihren interessanten Farbschattierungen und Mustertönen zum Einsatz.

Auch Helmut Wieser räumt mit einem Vorbehalt auf: „Holz hat eine sehr lange Lebensdauer.“ Auf chemischen Holzschutz wird konsequent verzichtet. Die Holz Auswahl, Lagerung und Trocknung ermöglichen den Verzicht auf Holzschutzmittel. Eine Neuerung sind beispielsweise die „Lignotrend“-Holzblocktafeln. Dafür wird das Holz auf zehn Prozent heruntergetrocknet, den Holzschädlingen wie Hausbock oder Holzwurm dadurch die Nahrung entzogen.

Im Inneren der Holzhäuser kommt High-Tech-Haustechnik



Die vier größeren Fotos zeigen die vier Niedrigstenergiehäuser, die am Sonntag in Dewangen besichtigt werden können.



Neben den Häusern in Dewangen sind weitere sechs Beispiele für Holzhäuser (kleine Fotos links und rechts außen) dargestellt.

Weil sich an ihr preisgünstiges Bauen, modernste Haustechnik, Ausstrahlung und Individualität perfekt vereinbaren lassen. Ein Holzhaus ist kein „Haus von der Stange“. Dabei räumt Bodamer mit einem Vorbehalt auf: „Eine auf die Wünsche des Bauherren individuelle Planung durch ein Architekturbüro ist nicht teurer als ein Haus vom Generalunternehmer.“

Bodamer hat sich auf die Holzbauproduktion spezialisiert. Hand in Hand arbeitet er dabei beispielsweise mit der Zimmerei Wieser aus Rainau-Buch zusammen, die zwölf Jahre Erfahrung in der Holzwohnhaus-Bauweise hat. Modernste Haustechnik sorgt in den individuellen Häusern für Komfort und höchstmögliche Energieausnutzung. Ein nicht



zum Einsatz. Wärmetauscher, „Blower-Door“ für eine ständige kontrollierte Be- und Entlüftung im Wohnbereich, Pelletheizung, Wandheizung und solargestützte Energie sind nur ein Paar Schlagworte. Die Häuser werden bei Einsatz der Blower-Door-Technik einer Luftdichtheitsprüfung unterzogen. Auch bei der Haustechnik hat man Kooperationen mit Handwerkern vor Ort abgeschlossen.

Eine Zielgruppe für Holzhäuser sind junge Familien. Denn ein individuelles Holzhaus ist ab 120 000 Euro (Oberkante Keller) zu haben.

Ein komplettes individuelles Traumhaus gibt es bereits unter 160 000 Euro (reine Baukosten).

Das Architekturbüro 4 a lädt alle Interessierten am Sonntag ein, die Häuser zu besichtigen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. *lem*

